

Protokoll der Generalversammlung der EnergieGenossenschaft KaufungerWald eG

Datum: 27. September 2017
Ort: Haferbachhalle Kaufungen, Am Haferbach 10, 34260 Kaufungen
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesende Stimmberechtigte (inkl. Vollmachten): 59, später 64, dann 63
Anhänge: - Einladung zur Generalversammlung mit Tagesordnung
- Beschlussvorlage über die Verwendung des Jahresergebnisses 2016
- Geschäftsplan 2018
- Finanzplan 2018
- Zusammenfassung des Prüfungsberichts des Genossenschaftsverbandes

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
Willi Nitsche eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden, besonders Frau Heinemann, die Geschäftsführerin des Gemeindewerks Kaufungen und die anwesenden Aufsichtsratsmitglieder. Er erklärt, dass Einladung und Tagesordnung fristgerecht an die Mitglieder versandt wurden und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zu der mit der Einladung versendeten Tagesordnung werden keine Änderungswünsche vorgebracht.
Willi Nitsche dankt dem Aufsichtsrat und den verschiedenen Arbeitsgruppen für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.
- TOP 2: Wahl eines Versammlungsleiters**
Hans-Joachim Binzel wird bei einer Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt. Auch Hans-Joachim Binzel dankt dem Aufsichtsrat, den verschiedenen Arbeitsgruppen und besonders dem Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.
- TOP 3: Benennung eines Protokollführers und 3 Stimmzähler**
Als Protokollführer wird Klaus-Dieter Will und als Stimmzähler werden Gerd Meckbach, Ulf Schneider und Reinhard Böth gewählt. Alle Wahlen erfolgen einstimmig.
- TOP 4: Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Genossenschaftsverbandes**
Vorstand Raymond Deuchert stellt das Ergebnis der Prüfung des Genossenschaftsverbandes vor.
Die Zusammenfassung des Prüfungsberichts ist diesem Protokoll beigelegt.
- TOP 5: Bericht des Vorstandes und Vorlage des Jahresabschlusses 2016**
Willi Nitsche berichtet über ein anstrengendes Jahr 2016/17, in dem es gelungen ist, das gesteckte Ziel von 1 Mio.€ Beteiligung am WP Stiftswald zu erreichen. So konnte einerseits eine größere Zahl neuer Mitglieder geworben werden und andererseits die der Genossenschaft schon länger angehörenden Mitglieder motiviert werden, ihre Beteiligungen zu erhöhen.
Um Kosten zu sparen, wurde die Prüfung des von den Stadtwerken vorgelegten Angebots



gemeinsam mit den anderen Genossenschaften in Auftrag gegeben. Nach abgeschlossener Prüfung mit positivem Ergebnis wurde schließlich die Beteiligung am WP Stiftswald realisiert.

Raymond Deuchert berichtet über die Erträge des WP Söhre, die in diesem Jahr auf Grund eines guten Windjahres deutlich höher liegen, als es für diesen Zeitraum prognostiziert wurde.

Das Vermögen der EGKW beträgt laut Raymond Deuchert ca. 1.200.000,- €.

Werner Kördel erläutert die Zusammenhänge zwischen Steuern, Rückstellungen und Ausschüttungen. Gerne beantwortet er weitere Fragen zu diesem Thema.

Raymond Deuchert dankt Werner Kördel für seine Ausführungen und für die Unterstützung bei der Buchhaltung und der Erstellung des Jahresabschlusses 2016.

TOP 6: Bericht des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss 2016

Hans-Joachim Binzel erklärt, dass der Aufsichtsrat den Jahresabschluss 2016 in seiner Sitzung am 29. August genehmigt hat und schlägt der Generalversammlung vor, den Jahresabschluss 2016 festzustellen.

Er dankt Werner Kördel für die Erstellung des Jahresabschlusses 2016.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat der Beschlussvorlage über die Gewinnverwendung zugestimmt (siehe TOP 8). Hans-Joachim Binzel schlägt der Generalversammlung vor, der Beschlussvorlage ebenfalls zuzustimmen.

Zwischenzeitlich sind 5 weitere stimmberechtigte Mitglieder eingetroffen, die an den nachfolgenden Abstimmungen teilnehmen. Damit erhöht sich die Zahl der Stimmberechtigten auf 64.

TOP 7: Feststellung des Jahresabschlusses 2016

Der Jahresabschluss 2016 wird von der Versammlung mit 64 JA-Stimmen, und damit einstimmig, festgestellt.

TOP 8: Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Bernd Winter erläutert den Satzungspunkt §19 Abs.1 über die Ausschüttung der Jahresüberschüsse und weist auf die Beschlussvorlage zu diesem TOP hin, die der Einladung beigelegt wurde und die auch Bestandteil des Protokolls ist.

Der Beschluss wird von der Versammlung entsprechend der Beschlussvorlage mit 63 JA-Stimmen bei einer Enthaltung gefasst.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 10: Entlastung des Aufsichtsrats

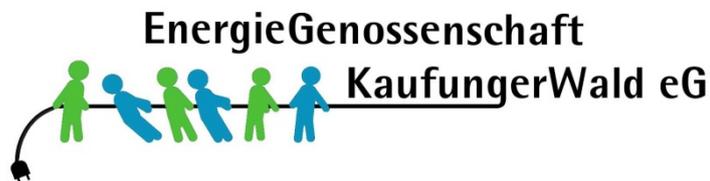
Der Aufsichtsrat wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

Das vorzeitige Verlassen der Versammlung durch ein Mitglied führt zur Verringerung der Zahl der Stimmberechtigten auf 63.

TOP 11: Wahlen zum Vorstand

Raymond Deuchert wird mit 60 Stimmen bei 3 Enthaltungen als Vorstand für 3 Jahre wiedergewählt.

TOP 12: Ausblick auf die Geschäftsentwicklung der kommenden Jahre



Bernd Winter informiert die Versammlung darüber, dass die Genossenschaft bisher Investitionen in Höhe von ca. 1,2 Mio. EUR geleistet hat. Die Genossenschaft ist Eigentümerin von 2 PV-Anlagen und hält Beteiligungen an den Windparks Söhre und Stiftswald.

Weitere Investitionen sind geplant für:

- eine PV-Anlage auf dem von der Gemeinde errichteten Haus mit 12 Wohneinheiten nach dem Mieterstrommodell mit unserem Partner Prosumergy, Investitionssumme ca. 50.000,- EUR
- weitere PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden der Gemeinde, Investitionssumme noch nicht bekannt

Bernd Winter gibt Hinweise zu den Ausschüttungen in den nächsten Jahren. In den nächsten 2 bis 3 Jahren werden wir Ausschüttungen in Höhe von 1% erwarten können, da die ersten Ertragsausschüttungen aus dem Betrieb des WP Stiftswald in ca. 3 Jahren erfolgen. Ab dann kann mit einer Ausschüttung von ca. 3% gerechnet werden. Ob eine weitere Erhöhung möglich ist, müssen die kommenden Jahre zeigen.

TOP 13: Beratung und Beschluss über den Geschäftsplan 2018

Vorstand Raymond Deuchert erklärt den Geschäftsplan 2018 und im Anschluss den Finanzplan 2018. Fragen zu den Plänen werden sowohl von Raymond Deuchert als auch von Werner Kördel beantwortet.

Der Geschäftsplan 2018 wird von der Generalversammlung einstimmig beschlossen.

TOP 14: Verschiedenes

Willi Nitsche gibt noch einige Informationen an die Mitglieder weiter, so z.B. über den Energieweg Söhre.

Er bittet die Mitglieder, auch weiterhin neue Mitglieder zu werben und interessante Projekte zur Energiegewinnung oder Energiereduzierung oder auch CO₂-Verringerung vorzuschlagen, die von der EGKW unterstützt oder durchgeführt werden können.

Bernd Winter tritt mit dem Wunsch an die Mitglieder heran, dem Aktivenkreis beizutreten und einige Aufgaben zu übernehmen.

Der Versammlungsleiter Hans-Joachim Binzel schließt die Versammlung gegen 20:15 Uhr.

Vorstand Willi Nitsche

Vorstand Raymond Deuchert

Vorstand Bernd Winter

Hans-Joachim Binzel
Versammlungsleiter

Klaus-Dieter Will
Schriftführer

Beschlussvorlage
Tagesordnungspunkt 8

Verwendung des Jahresüberschuss 2016 und des Gewinnvortrags des Geschäftsjahres 2015:

Die Generalversammlung möge beschließen:

Vom Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 8.513,50 € werden **1.010,00 € in die gesetzliche Rücklage eingestellt.**

Der verbleibende Betrag in Höhe von 7.503,50 € und der Gewinnvortrag aus 2015 in Höhe von 1.580,85 € werden wie folgt verwendet:

8.216,25 € werden gemäß §19 Absatz 1 Genossenschaftsgesetz den Geschäftsguthaben der Genossenschaftsmitglieder nach dem Verhältnis ihrer zum Schluss des Geschäftsjahres 2015 ermittelten Geschäftsguthaben zugerechnet und am 31.10.2017 ausgezahlt.

Der Restbetrag in Höhe von **868,10 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.**



BERLIN | BRANDENBURG | BREMEN | HAMBURG |
HESSEN | MECKLENBURG-VORPOMMERN |
NIEDERSACHSEN | RHEINLAND-PFALZ |
SAARLAND | SACHSEN | SACHSEN-ANHALT |
SCHLESWIG-HOLSTEIN | THÜRINGEN

Prüfungsbericht

Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 GenG
im Geschäftsjahr 2016

EnergieGenossenschaft KaufungerWald eG
34260 Kaufungen

vom 7. Oktober 2016



E. Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses

Der Genossenschaftsverband e.V. führte bei der EnergieGenossenschaft KaufungerWald eG die Prüfung nach § 53 Abs. 1 Genossenschaftsgesetz durch. Gegenstand unserer Prüfung zwecks Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung waren die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft einschließlich der Führung der Mitgliederliste. Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 war aufgrund der gesetzlich vorgegebenen Größenmerkmale nicht Gegenstand unserer Tätigkeit.

Die Geschäftsführung, die Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem, das Risikofrüherkennungssystem und die Aufstellung der Jahresabschlüsse nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Genossenschaft. Die Prüfung der Jahresabschlüsse liegt in der Verantwortung des Aufsichtsrates.

Die durchgeführte Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse erfolgte auf der Grundlage einer kritischen Würdigung der vom Steuerberater erstellten Jahresabschlüsse 2014 und 2015 auf Plausibilität.

Zum 31. Dezember 2015 gehörten der Genossenschaft 209 Mitglieder mit 939 Geschäftsanteilen an gegenüber 180 Mitglieder mit 616 Anteilen zum 31. Dezember 2014. Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt.

Die Rechtsverhältnisse sind geordnet. Die Geschäftstätigkeit beschränkt sich derzeit auf den Betrieb von zwei Photovoltaik-Anlagen sowie die Beteiligung und die Bereitstellung eines Nachrangdarlehens an die Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG. Die Genossenschaft ist nach dem Kapitalanlagegesetzbuch bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht registriert und unterwirft sich deren Regelungen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung waren die Beteiligung an der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG zum 30. Dezember 2014 mit 1,73 %. Daneben stellt die Genossenschaft dieser Gesellschaft ein langfristiges und endfälliges Nachrangdarlehen in Höhe von insgesamt TEUR 104 zur Verfügung.

Um den Förderauftrag gerecht zu werden, und nicht als Investmentgesellschaft angesehen zu werden, strebt die Genossenschaft einen größeren Einfluss auf die Windparkbeteiligungsgesellschaft durch den Abschluss von Stimmbindungsverträgen mit den beteiligten Energiegenossenschaften an.

Den Umsatzerlösen von TEUR 10 und den Zinserträgen aus dem Nachrangdarlehen an die Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG i.H.v. TEUR 4 stehen planmäßigen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen von insgesamt TEUR 8 gegenüber. Es verbleibt ein Jahresüberschuss von TEUR 7 in 2015 gegenüber einem Jahresfehlbetrag von TEUR 3 in 2014.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft sind geordnet.

Die Organisation der Geschäftsführung ist angemessen.

Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz und Satzung ausgeübt.

Der Aufsichtsrat ist nach dem Ergebnis unserer Prüfung seinen Aufgaben in vollem Umfang nachgekommen.

Frankfurt am Main, 7. Oktober 2016

Genossenschaftsverband e.V.

i. V.

Becker

Verbandsprüfer



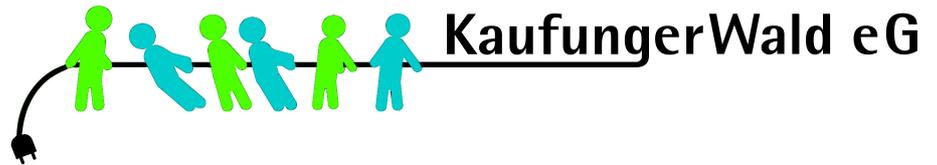
i. V.

Müller

Verbandsoberprüfer



EnergieGenossenschaft



Geschäftsplan 2018

24.08.2017

1. Ziele

Die EnergieGenossenschaft KaufungerWald e.G. hat weiterhin den Auf- und Ausbau einer lokalen, regenerativen und von Bürgern gestalteten Energieversorgung in und um Kaufungen zum Ziel.

Durch die finanzielle Beteiligung von Bürger profitieren diese von der zu erwartenden regionalen Wertschöpfung. Auch eine höhere Identifikation mit der Region und ein dortiges Engagement ist so zu erwarten. Es wird erlebbar, wie mit dem eigenen Geld nachhaltige und zukunftsweisende Energieprojekte im heimatlichen Lebensumfeld entstehen und gleichzeitig ein finanzieller Nutzen erwächst.

2. Projekte

2.1. Seit Oktober 2012 betreiben wir unsere erste Solarstromanlage auf Dächern des Bürgerhauses in Kaufungen (Leipziger Straße 463, Kaufungen Oberkaufungen) mit 32,6 kWp. Durch Stromverkäufe sind jährliche Einnahmen von insgesamt 4.200 € zu erwarten. Dem stehen Aufwendungen für Abschreibung, Rückbaurückstellung, Dachpacht und Versicherungen in Höhe von 3.520 € gegenüber.

2.2. Am 24.04.2013 wurde eine weitere Solarstromanlage auf Dächern der Kita „Sternschnuppe“ (Am Lindenberg 2, Kaufungen Papierfabrik) mit 17,15 kWp in Betrieb genommen. Hier sind Einnahmen von insgesamt jährlich 2.200 € zu erwarten. Dem stehen Aufwendungen für Abschreibung, Rückbaurückstellung, Dachpacht und Versicherungen von 1.640 € gegenüber.

2.3. Mit Wirkung zum 30.12.2014 haben wir einen 13/750stel Kommanditanteil an der Windpark Söhrewald/Niestetal GmbH & Co. KG zu 13.000,00 € erworben. Damit verbunden ist ein 13/750stel Anteil an einem Rücklagenkonto von 195.866,67 €. Zusammen mit Zinsaufwendungen von 11.284,00 € betrug der Kaufpreis 227.105,93 €. Aus dieser Beteiligung erwarten wir 4.177,34 € jährlich an Zinserträgen. Für 2017 erwarten wir etwa 13 T€ an Gewinnausschüttungen. Für 2018 sind Ausschüttungen von etwa 4.800 € in Aussicht gestellt.

2.4. Das Gemeindewerk Kaufungen wurde gegründet. Die in einem Konsortialvertrag vereinbarte Beteiligung der EGK mit zunächst 1% an dem Gemeindewerk Kaufungen GmbH & Co KG kann erfolgen. Allerdings müssen wir dann zeitnah eine Beteiligung von über 25% anstreben, um so maßgeblich Einfluss auf die Geschäftsführung ausüben zu können, damit der Förderzweck unserer Genossenschaft erfüllt bleibt.

Dies ist möglicherweise zusammen mit benachbarten Energiegenossenschaften zu realisieren.

Diese Investition wird in den ersten Jahren keine Gewinne erwirtschaften, da es zunächst die Aufgabe des Gemeindewerks ist, Geschäftsmodelle zu entwickeln. Für den bereits begonnenen Stromvertrieb wurde eine Vertriebskooperation vereinbart. Die EGK erhält eine Abschlussprovision von 40,00 € pro Vertragsabschluss zuzüglich der gesetzlichen MwSt sowie eine Bestandsprovision von 5,00 € pro Jahr für jeden Bestandsvertrag mit Beginn des dritten Lieferjahres.

2.5. Zum 1.7.2017 haben wir 6,6% des Kommanditkapitals der Windpark Stiftswald GmbH & Co. KG zu einem Kaufpreis von 996.699,84 € erworben. Kapitalrückflüsse erwarten wir ab 2019. Ab 2020 ist mit Gewinnausschüttungen zu rechnen.

2.6. Anfang 2018 planen wir ein Mieterstromprojekt in Zusammenarbeit mit prosumergy GbR auf dem Dach eines Mehrfamilienhauses in der Theodor-Heuss-Straße zu realisieren. Auf dem Dach des Gebäudes, das die Gemeinde Kaufungen dort erstellt, soll eine Photovoltaik-Anlage mit etwa 58 kWp so installiert werden, dass ein Teil des Solarstroms unmittelbar von den Bewohnern im Gebäude verbraucht werden kann. Wir rechnen mit einem Investitionsvolumen von etwa 75 T€. Das Land Hessen hat eine Förderung von 7.700 € für Messeinrichtungen und Erfassungs- und Abrechnungssysteme bewilligt. Die zu erzielende Rendite ist u.a. stark davon abhängig, wie viele zukünftige Mieter für eine Teilnahme gewonnen werden können.

3. Mitgliederentwicklung

Während des Baus des Windparks Stiftswald in der Kaufunger Gemarkung konnten wir die Aufmerksamkeit der Kaufunger Bürger auf das Thema „Investieren in Erneuerbare Energien“ lenken. Wir erwarten dabei weiter steigende Mitgliederzahlen sowie die Zeichnung weiterer Anteile aus der Mitgliedschaft.

In der Generalversammlung Frühjahr 2016 wurde die Einführung eines Eintrittsgeldes von 3% entschieden.

Anhang
Finanzplanung 2018

EnergieGenossenschaft KaufungerWald eG – Finanzplanung 2018

06.09.17

	Abschluss 2015	Plan 2016	Abschluss 2016	Vorschau 2017	Plan 2018
1 GRUNDDATEN					
2 Mitgliederzugang	32	67	99	15	15
3 Mitglieder insgesamt	212	272	311	326	341
9 Einzahlungen auf Gesch.anteile gesamt	€ 161.625	€ 268.000	€ 743.000	€ 60.000	€ 60.000
11 Eintrittsgelder gesamt	€ 0	€ 0	€ 0	€ 1.800	€ 1.800
12 ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN					
13 Erträge					
15 Zinsen und ähnliche Erträge	€ 4.257	€ 4.100	€ 15.215	€ 17.200	€ 9.000
- WP-Söhre Darlehn				4200	€ 4.200
- WP-Söhre Ausschüttung				€ 13.000	€ 4.800
16 Sonstige Erträge	€ 10.137		€ 9.052	€ 6.900	€ 6.900
- PV Bürgerhaus		€ 7.100	€ 4.655	€ 4.200	€ 4.200
- PV Sternschnuppe			€ 2.637	€ 2.200	€ 2.200
- Provisionen			€ 1.760	€ 500	€ 500
17 Gesamt Erträge	€ 14.394	€ 11.200	€ 24.267	€ 24.100	€ 15.900
	Abschluss 2015	Plan 2016	Abschluss 2016	Vorschau 2017	Plan 2018
18 Aufwendungen					
19 Materialaufwand/Warenbezug		€ 0	€ 0	€ 0	€ 0
20 Aufwand für Dienstleistungen, Honorare	€ 250	€ 500	€ 0	€ 3.350	€ 500
21 Löhne und Gehälter, incl. Soz.Abgaben		€ 0	€ 0	€ 0	€ 0
22 Abschreibungen	€ 3.611	€ 3.700	€ 3.611	€ 3.700	€ 3.700
23 Mietaufwand	€ 338	€ 340	€ 338	€ 340	€ 340
24 Mietnebenkosten		€ 0	€ 0	€ 0	€ 0
25 Büraufwand	€ 24	€ 50	€ 62	€ 100	€ 100
26 Werbung	€ 130	€ 500	€ 50	€ 250	€ 250
27 Versicherung, Gebühren, Beiträge	€ 920	€ 900	€ 1.694	€ 1.800	€ 2.000
28 Rechtsformkosten (u.a. Prüfung)	€ 1.826	€ 1.800	€ 617	€ 300	€ 2.000
29 Zinsaufwand		€ 1.800	€ 0	€ 563	€ 800
30 Steuern		€ 0	€ 6.998	€ 3.500	€ 3.500
31 Sonstige Aufwendungen	€ 509	€ 1.500	€ 2.382	€ 800	€ 800
32 Gesamt Aufwendungen	€ 7.607	€ 11.090	€ 15.752	€ 14.703	€ 13.990
33 Saldo Aufwendungen/Erträge	€ 6.786	€ 110	€ 8.515	€ 9.398	€ 1.910
34 ZAHLUNGSFÄHIGKEITSRECHNUNG					
35 Saldo Aufwendungen/Erträge	€ 6.786		€ 8.515	€ 9.398	€ 1.910
	Abschluss 2015	Plan 2016	Abschluss 2016	Vorschau 2017	Plan 2018
36 zusätzlicher Liquiditätsbedarf					
37 Investitionsausgaben	0 €	555.000 €	€ 0	€ 996.700	€ 80.000
38 Kredittilgung	€ 0			€ 0	€ 0
39 Summe	€ 0	€ 555.000	€ 0	€ 996.700	€ 80.000
40 Liquiditätsquellen					
41 Abschreibung	€ 3.611	€ 3.700	€ 3.611	€ 3.700	€ 3.700
42 Einzahlungen auf Geschäftsanteile	161.625 €	268.000 €	€ 743.000	€ 60.000	€ 60.000
43 Einzahlungen Eintrittsgelder	€ 0	€ 0	€ 0	€ 1.800	€ 1.800
44 Kredite, Sonstiges, Verrechnungen	5.096 €	150.000 €	-€ 1.191	€ 50.000	€ 0
45 Liquiditätsdeckung Vorjahr	€ 16.725	€ 148.777	€ 193.843	€ 947.778	€ 75.975
45 Summe	€ 187.057	€ 570.477	€ 939.263	€ 1.063.278	€ 141.475
46 Liquiditätsüberdeckung	€ 193.843	€ 15.587	€ 947.778	€ 75.975	€ 63.385
47 ÜBERSCHULDUNGSRECHNUNG					
48 Saldo Aufwendungen/Erträge	€ 6.786	€ 110	€ 8.515	€ 9.398	€ 1.910
49 Einzahlungen auf Geschäftsanteile	161.625 €	268.000 €	€ 743.000	€ 60.000	€ 60.000
50 Einzahlungen Eintrittsgelder	€ 0	€ 0	€ 0	€ 1.800	€ 1.800
Rückstellungen/ Verbindlichkeiten	-1.162 €		€ 8.357		
50 Nettovermögen/Überschuldung Vorjahr	€ 308.691	€ 436.901	€ 475.940	€ 1.235.812	€ 1.307.010
51 Nettovermögen/Überschuldung	€ 475.940	€ 705.011	€ 1.235.812	€ 1.307.010	€ 1.370.720